SauerlandKurier vom 16.02.2014

Mitglieder des Katholischen Hospizvereins Marsberg wurden in einer Feierstunde geehrt.

Den Abschied begleiten

In Kranken- und Sterbebegleitung geschult – 19 Zertfikate

Marsberg.
Sterben ist Abschied nehmen, Übergang, Rückkehr der Seele. Der Katholische Hospizverein Marsberg begleitet schwerkranke und sterbende Menschen, um ihnen ein Sterben in Würde und Geborgenheit zu ermöglichen, Angehörige zeitweise zu entlasten und in der Trauer zu unterstützten. 19 Mitglieder des Hospizvereins bildeten sich für diese Aufgabe drei Monate fort.

In der 60 Stunden umfassenden Schulung wurden sie dabei von Referenten der Caritas und Geistlichkeit umfassend in die vielseitigen Aufgaben der Kranken- und Sterbebegleitung eingeführt.

In einer kleinen Feierstunde bekamen sie nun im LWL-Pflegezentrum Marsberg ihre Testate überreicht. Jochem Dahle, Vorsitzender des Katholischen Hospizvereins Marsberg, würdigte dabei das besondere Engagement der Teilnehmer. Insgesamt hat der Verein 175 Mitglieder, von denen bisher 25 im Aktivkreis sterbende Menschen und ihre Angehörigen in der Zeit des Abschieds und der Trauer begleiten.

Ganz wichtig für diese Aufgaben sind dazu auch die Koordination der Einsätze durch ehrenamtliche Hospizhelferinnen sowie das Trauercafé, das Menschen, die einen Angehörigen verloren haben, sich alleine fühlen oder einfach nur Gesellschaft suchen, jeden ersten Sonntag im Monat zu Gesprächen, einer Auszeit oder einfach nur einer Tasse Kaffee einlädt, so Dahle.

WKPP WKJPP WTZ WPFZ PH FB
AL VL PDL CA KJP Arzt / Psychol. Soz.-dienst
14 Feb. 2014
Schule KPS Sich. Fachk. XT/BT Gleichst.-Ansprech. Rück-sprache